



Rudi-Dutschke-Straße 23 | 10969 Berlin

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Anja Mierel

Telefon
(030) 259 02 137
Fax
(030) 259 02 150

E-Mail
am@taz.de

www.taz.de

Berlin, den 15.08.18

Pressemitteilung

taz-Sonderseiten 50 Jahre Prager Frühling

Am 21. August 1968 marschierten Truppen des Warschauer Paktes in der Tschechoslowakei ein. Worin besteht das Erbe dieses historischen Ereignisses? Die taz widmet sich am 50. Jahrestag in einem sechsseitigen Dossier dem Prager Frühling.

taz-Ukraine-Korrespondent Bernhard Clasen spricht mit Pawel Litwinow, einem von sieben Moskauer Dissidenten, die damals auf dem Roten Platz gegen den Einmarsch demonstrierten und dafür zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt wurden.

Alexandra Mostyn, Prag-Korrespondentin der taz, beleuchtet Prag 1968 als traumatische Erfahrung, die die tschechische Gesellschaft bis heute prägt. Von einer Aufarbeitung kann keine Rede sein. Im Gegenteil: Über ein Viertel der jungen Tschechen weiß nicht, was 1968 überhaupt passiert ist.

Jan Feddersen sinniert über die Bedeutung des Prager Frühlings für die westeuropäische Linke und analysiert, als eine Konsequenz, die Spaltung in der westdeutschen Linken.

Wie Prag 1968 in der ehemaligen DDR rezipiert wurde, wird genauso Thema sein wie der aktuelle nationalistische Diskurs in Rumänien, der sich zu großen Teilen aus dem vom damaligen KP-Chef Nicolae Ceaucescu gegenüber der Sowjetunion deklarierten Unabhängigkeitskurs speist.

Lesen Sie dieses und noch einiges mehr in der taz. Soviel sei schon jetzt verraten: Sie werden auch Kubas Maximo Lider Fidel Castro treffen.

Wir freuen uns über Berichterstattung. Fragen zu den Sonderseiten beantworten Belinda Grasnick, belindagrasnick@taz.de und Barbara Oertel, oertel@taz.de.

taz Verlags- und Vertriebs
GmbH
Rudi-Dutschke-Str.23
10969 Berlin

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
92 HRB 14545

Geschäftsführer
Karl-Heinz Ruch

Bankverbindungen
Berliner Volksbank e.G.
BLZ 100 900 00
Konto 5662798039

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Konto 27673100